

Auf einen Blick- Wie ist der Ablauf?

1.



Standortauswahl

Sie erhalten Unterstützung bei der Auswahl eines strategisch geeigneten Standorts.

2.



Installation

Sie erhalten Unterstützung hinsichtlich der Installation.

3.



Beschaffung

Sie überweisen € 5.000 für 5 Jahre als Spende an den Verein Region der Lebensretter und erhalten eine Spendenbescheinigung für Ihre Patenschaft.

4.



Lieferung

Sie erhalten per Post alle Bestandteile zur einfachen und schnellen Montage.

5.



Aktivierung und Betreiberpflichten

Einbindung und Freischaltung in das Ersthelfersystem der Region der Lebensretter. Der Verein übernimmt die Betreiberverantwortung für diesen Standort.

6.



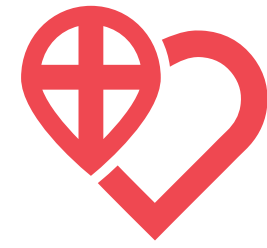
Nach einem Einsatz

Der Defibrillator wird einer technischen Prüfung unterzogen und auf Kosten des Vereins mit frischem Verbrauchsmaterial versehen.

Nach 5 Jahren

Die Laufzeit ist auf 5 Jahre berechnet. Ausgehend von unserer langjährigen Erfahrung im Rettungsdienst mit den Geräten von GS/ corpuls rechnen wir allerdings damit, dass der AED eine Laufzeit von 15 Jahren und mehr erreicht. In den Folgejahren kommen weitere Kosten nur durch die Verlängerung der Laufzeit des SMS-Pakets, der Fernüberwachung und der Versicherung, sowie des Austauschs von Ersatzteilen (Batterie, Elektroden) hinzu.

**Gegen den
plötzlichen Herztod:
Wir setzen uns für eine
flächendeckende
Versorgung
öffentlicher AEDs ein.**



Region der
Lebensretter

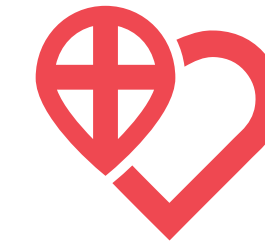
Ihr Ansprechpartner für 24/7 AEDs:

Thomas Steuber
Verantwortlicher AEDs

☎ 0761 2160 665-4

✉ AED@regionderlebensretter.de

Jetzt einen AED spenden



Region der
Lebensretter

AED-Standort Patenschaft



**Als AED-Standort-Kataster
verwenden wir DEFI-map.**
Damit garantieren wir eine sehr gute Datenqualität und routen Ersthelfende im Notfall schnell zu einem einsatzbereiten AED.

**Mit einem AED
tragen Sie aktiv
zu unserem
Lebensretter-
System bei.**



**FÜR EINEN 24/7-AED-STANDORT MIT
EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN**



Outdoor-AED- Aufbewahrungsbox

Der Rotaid 24/7 AED-Wandkasten mit integrierter SIM-Karte bietet zahlreiche Vorteile, die die Sicherheit und Verfügbarkeit des Defibrillators erheblich steigern:

1. Permanente Online-Verbindung

Durch die eingebaute SIM-Karte ist der Wandkasten rund um die Uhr mit dem Internet verbunden. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des AED-Status und gewährleistet, dass der Defibrillator jederzeit einsatzbereit ist.

3. Automatische Alarmierung

Bei Öffnung des Wandkastens wird automatisch ein Alarm ausgelöst, der vordefinierte Personen per SMS und/oder Mail informiert, dass der Deckel geöffnet wurde. Ein weiterer Personenkreis kann informiert werden, wenn auch der Defi entnommen wird (konfigurierbar). Dies verkürzt die Reaktionszeiten im Notfall und erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Wiederbelebung.

5. Robuste Konstruktion für den Außeneinsatz

Der Rotaid 24/7 Wandkasten ist speziell für den Einsatz im Freien konzipiert. Er verfügt über ein integriertes Heizsystem, das den AED vor Frost schützt, sowie über eine UV-beständige Abdeckung, die vor Witterungseinflüssen schützt. Zudem bietet das eingebaute Alarmsystem Schutz vor unbefugtem Zugriff.

2. Grün leuchtend und rund – Das Symbol für Defis!

Das unverwechselbare Aussehen sorgt auch aus großer Entfernung für einfachste Auffindbarkeit und spart damit wertvolle Zeit.

4. Echtzeit-Überwachung und Wartungsmanagement

Das System überwacht kontinuierlich den Zustand des AED und informiert Verantwortliche über SMS und/oder Mail automatisch über notwendige Wartungen oder den Austausch von Verbrauchsmaterialien. So ist der Defibrillator stets in einsatzbereitem Zustand.

6. Standardisierte Hinweistafel über der Box

Die Hinweistafel zeigt eine Kurzanleitung in Form von Piktogrammen und den Betreiberkontakt (Region der Lebensretter). In einer dafür vorgesehenen Fläche können Sie einen Aufkleber anbringen und damit auf Ihr Engagement hinweisen.

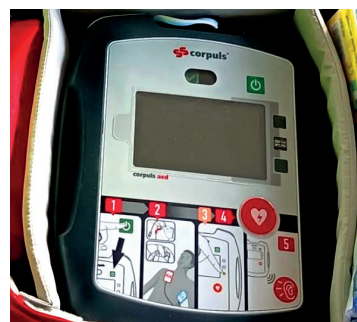


Hier können Sie einen Aufkleber mit Ihrem Logo anbringen.



Der Defibrillator

Mit seinem geringen Gewicht und den kompakten Abmessungen ist der corpuls aed eine ideale Ergänzung zum System Region der Lebensretter. Die lange Standby-Zeit von bis zu 5 Jahren und die automatischen Selbsttests garantieren einen sicheren Einsatz.



1. Einsatzklar – wann immer es nötig ist

Durch die hohe Schutzklasse IP66 kann der corpuls aed unter allen Wetterbedingungen verwendet werden. Dank der langlebigen Batterie des corpuls aed bietet das Gerät 5 Jahre Standby-Zeit unter Werkseinstellungen. In diesem Zeitraum führt das Gerät regelmäßig Selbsttests durch und prüft interne Systeme und Funktionen.

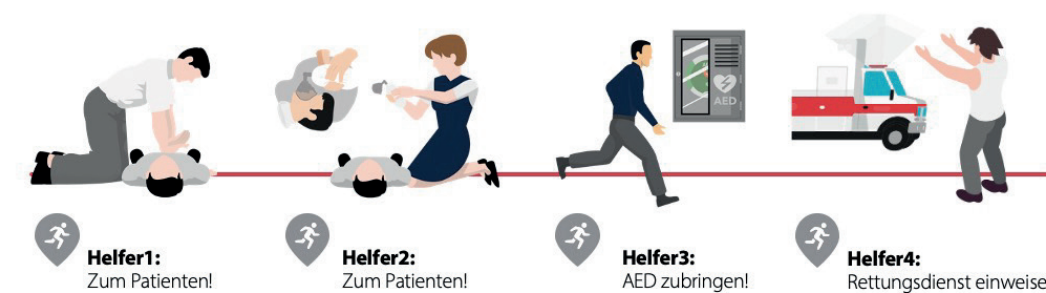
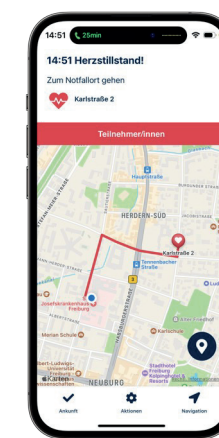
2. Einfache Handhabung

Für eine optimale Patientenbehandlung durch Laien unterstützt der corpuls aed mit Piktogramm- und Sprachanweisungen. Die Herzrhythmusanalyse startet alle 2 Minuten automatisch, um eine guidelinekonforme Reanimation zu gewährleisten.

3. Freisprechfunktion (gegen Aufpreis)

Bei Bedarf bieten wir den corpuls aed mit einer integrierten Notruf-Funktion an. Mit ihrer Hilfe kann schon zu Beginn der Reanimation Unterstützung über die Notrufnummer 112 mit Freisprech-Verbindung angefordert werden. Wir empfehlen diese Variante an Badeseen anstelle von Notrufsäulen. Ersthelfende werden dadurch maßgeblich entlastet. Außerdem kann der Disponent am Telefon bei der Reanimation unterstützen und wertvolle Informationen für die anrückenden Einsatzkräfte gewinnen. Bitte sprechen Sie uns an.

Nicht nur ein AED- ein Lebensretter-System



Häufig ist eine Herzrhythmusstörung (Kammerflimmern) Ursache für den Herz-Kreislaufstillstand. Diese kann sehr einfach durch einen Stromstoß (Defibrillation) behandelt werden. Wenn die Defibrillation noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes erfolgt, hat der Patient sehr gute Chancen, das Ereignis ohne Folgeschäden zu überleben.

Unser Ersthelfersystem ist mit unserer AED-Datenbank verbunden, damit bei jedem Einsatz auch ein AED zur Anwendung kommt, falls das nötig ist.



In die App integrierte DEFIL-Map

- Einfache, digitale Erfassung und Verwaltung von AED-Standorten inklusive ihrer zeitlichen Verfügbarkeit.
- Alle AED-Standorte in der App sichtbar.
- Die in der DEFIL-Map verzeichneten Standorte werden automatisch genutzt, um einen Ersthelfer zum nächstgelegenen, aktuell verfügbaren AED zu schicken.
- Einsatzabhängiges Routing zu dem Standort, von dem ein AED zum Notfallort gebracht werden kann, bevor der Rettungsdienst eintrifft.
- AED-Standorte können von der Leitstelle abgefragt werden, um im Falle einer Telefonreanimation Anrufer vor Ort, die sich nicht allein mit dem Patienten befinden, auf einen AED hinzuweisen – wenn (ausnahmsweise) keine Ersthelfenden den Alarm annehmen können und mehr als ein Augenzeuge vor Ort ist.
- Ersthelfende können bei der Alarmierung über einen Button in der App melden, wenn sie mit einem AED ausgestattet sind.